

geben. Wenn wir glücklich mit unserem Sonderzug, der Aufsehen auf der Strecke erregt hat, hier gelandet sind, so müssen wir die Leistung unserer Eisenbahner ebenfalls herausstellen, denn es handelt sich immerhin um 279 Achsen mit 4117 Tonnen. Wir brauchten 18 Stunden 35 Minuten von Böhlen bis Berlin. Damit wurden 663 170 Tonnenkilometer geleistet. (Lebhafter Beifall.)

Dies, meine lieben Genossinnen und Genossen, ist einmalig und bahnbrechend auf dem Gebiete des Verkehrs in der Entwicklung des Zweijahrplans. Wir hatten unterwegs Pech, da unser Lager ausgelaufen war, und wir haben während dieser Fahrzeit in Lübbenau durch eine Hennecke-Schicht der Eisenbahner unsere Maschine in 6½ Stunden fertiggestellt, indem das Lager ausgegossen wurde, was erstmalig während einer Fahrt geschehen ist. (Lebhafter Beifall.)

Der Stolz, der mich und meine Kumpels persönlich erfüllt, hier auf der Konferenz das Wort ergreifen zu dürfen, soll uns ein besonderer Ansporn sein. Wir werden in unserem Betrieb darauf hinwirken, daß diese Leistungen, die ich hier erwähnt habe, weiter ansteigen.

Wir planen den Aufbau für den Frieden. Es lebe ein geeintes, friedliches und fortschrittliches Deutschland, es lebe die Solidarität der internationalen Arbeiterklasse! Es lebe unser Wilhelm Pieck und Otto Grotewohl. (Stürmischer Beifall. — Die Anwesenden stehen auf.) Es lebe die große sozialistische Sowjetunion, die uns erst die Möglichkeit unseres Aufbaues gab! Es lebe Generalissimus Stalin! (Erneuter stürmischer Beifall.)

Vorsitzender *Grotewohl* (auf ein Geschenk an den Parteitag zeigend): Dies ist ein Werk unserer Genossen aus dem AGFA-Filmwerk, das sie mit herzlichen Grüßen überreicht haben. (Lebhafter Beifall.)

(Es betritt eine Betriebsdelegation des Berliner Betriebs Fortschritt den Saal und stellt sich vor dem Präsidium auf.)

*Cläre Muth* (Bekleidungswerke Fortschritt) (mit Beifall begrüßt): Werte Genossinnen und Genossen! Im Namen des Treuhandkombinats der Bekleidungswerke Fortschritt, dem größten Frauenbetrieb von Berlin, übermitteln wir euch die herzlichsten Grüße und wünschen einen vollen Erfolg dieser arbeitsreichen Konferenz. Wir danken dem Landesverband von Groß-Berlin, daß uns als Betriebsdelegation die Möglichkeit gegeben ist, hier zu erscheinen und somit einige unserer